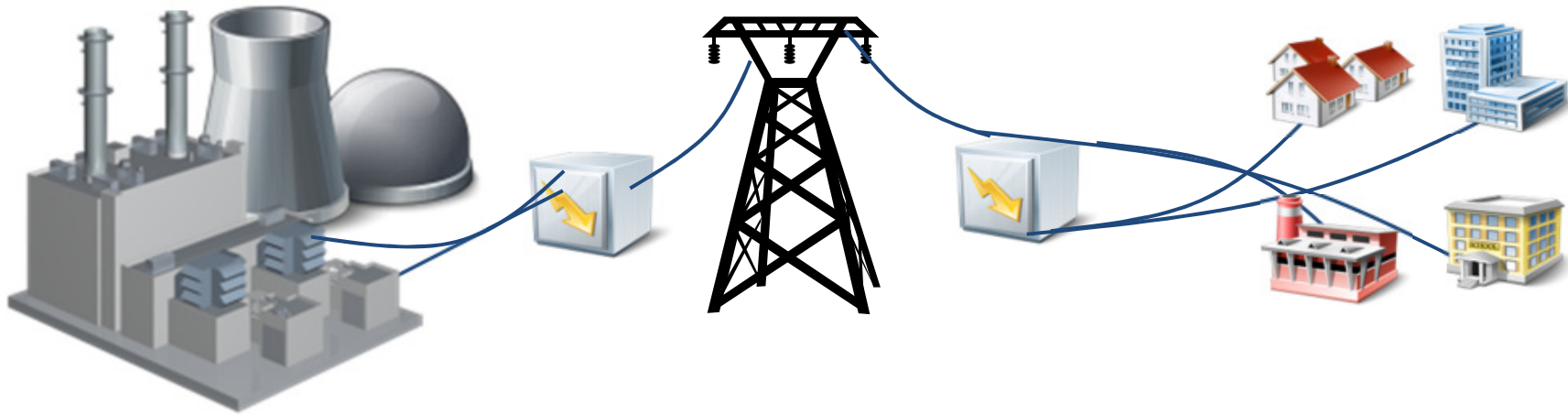


Deckung des zukünftigen Energiebedarfs im Freistaat Thüringen



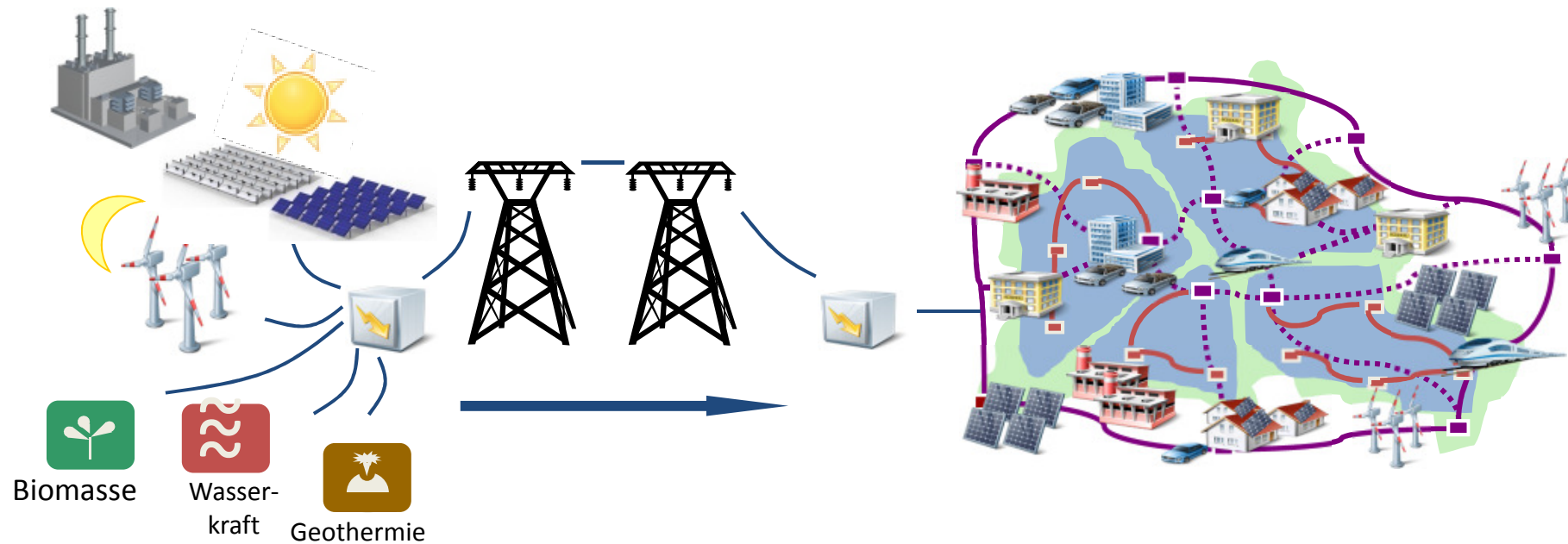
Prof. Dr. Dieter Sell

Ausgangssituation



ca. 2000 Erzeugungsanlagen

Zukunftsszenario

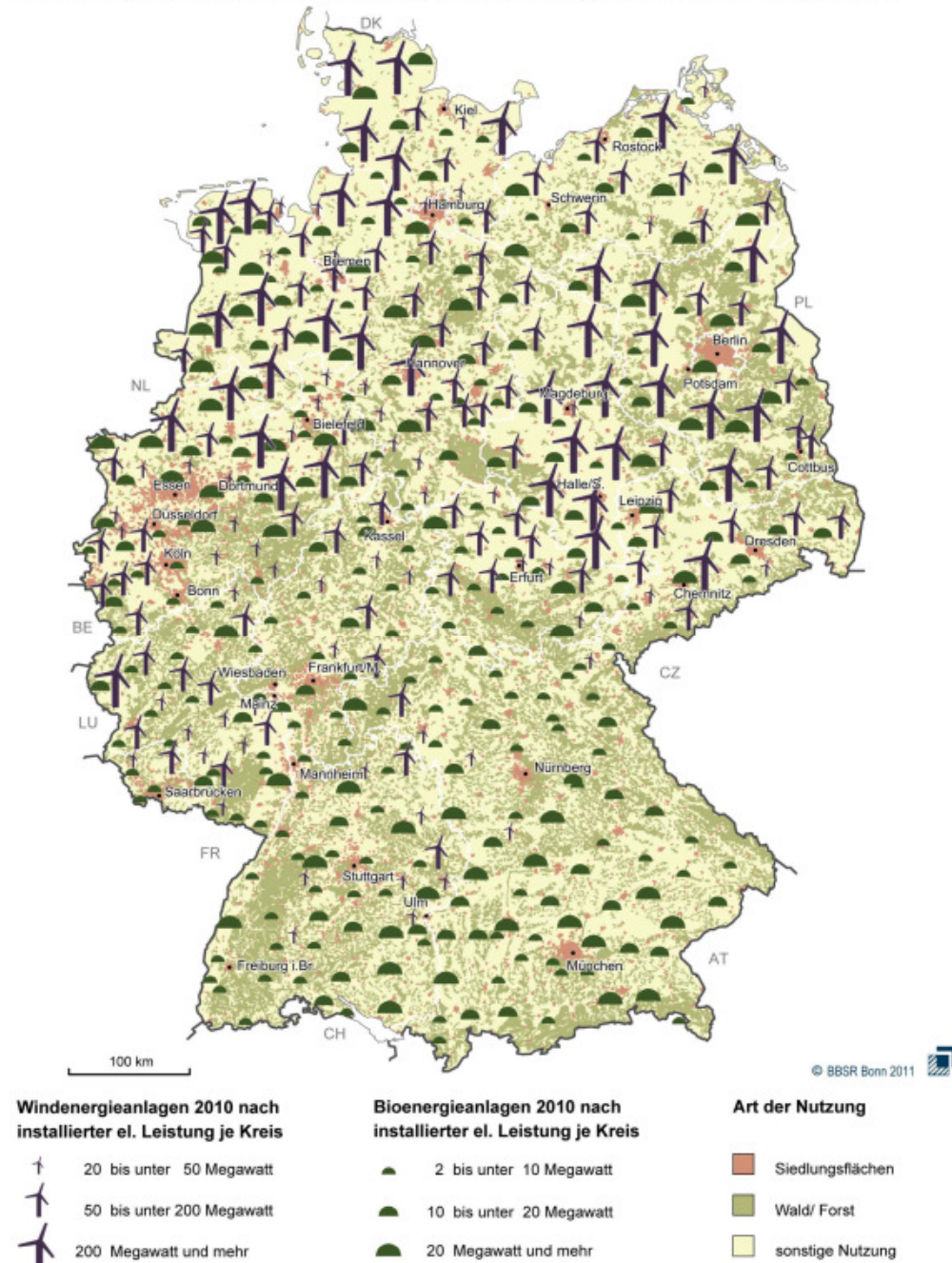


2-3 Millionen Erzeugungsanlagen

Energiewende – wo sind die großen Herausforderungen ?

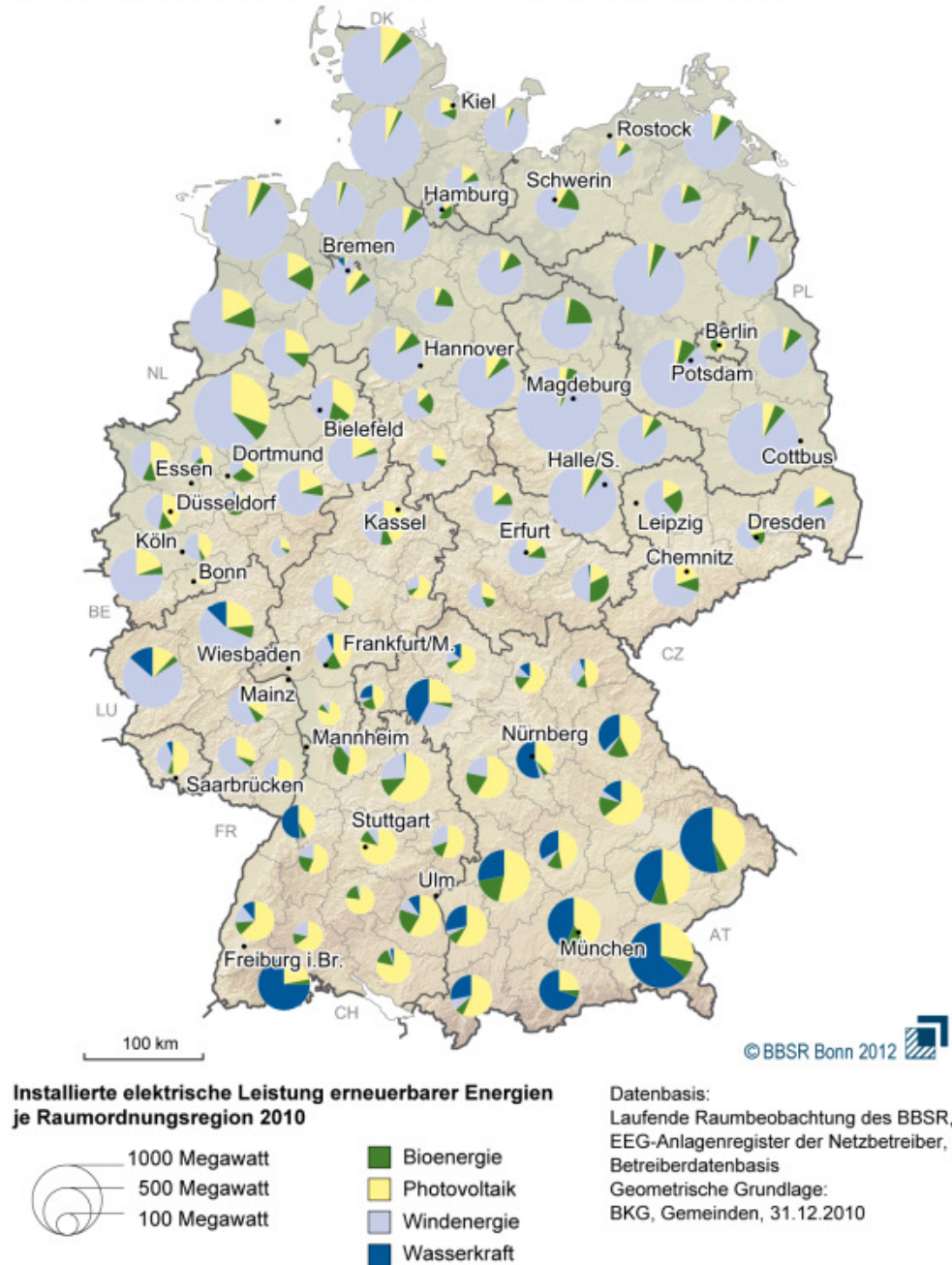
- die Energieerzeugung wird dezentral - sie zählt heute nicht zum Kerngeschäft derer, die sie betreiben sollen
- es gibt tausende von Energieexperten im Land - das vorhandene Halbwissen und die existierenden Unsicherheiten bedürfen orientierender Unterstützung
- wir bewegen uns in einem Spannungsfeld einer Vielzahl gegenläufiger Interessen – ideologische Grundsätze haben oft Vorrang vor objektiven Entscheidungsgrundlagen
- die Energiewende wird zu stark politisiert – Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit bleiben dabei oft auf der Strecke
- der ordnungspolitische Rahmen muss bundesweit harmonisiert und adaptiert werden
- Energie ist noch immer zu billig – das Bewusstsein für Energiethemen ist in der Breite wenig ausgeprägt – Energie muss verstärkt als kostbares Gut begriffen werden
- es gibt Raum für innovative Herangehensweisen und neue Geschäftsmodelle.

Regionale Verteilung der installierten Leistung von Wind- und Bioenergieanlagen 2010



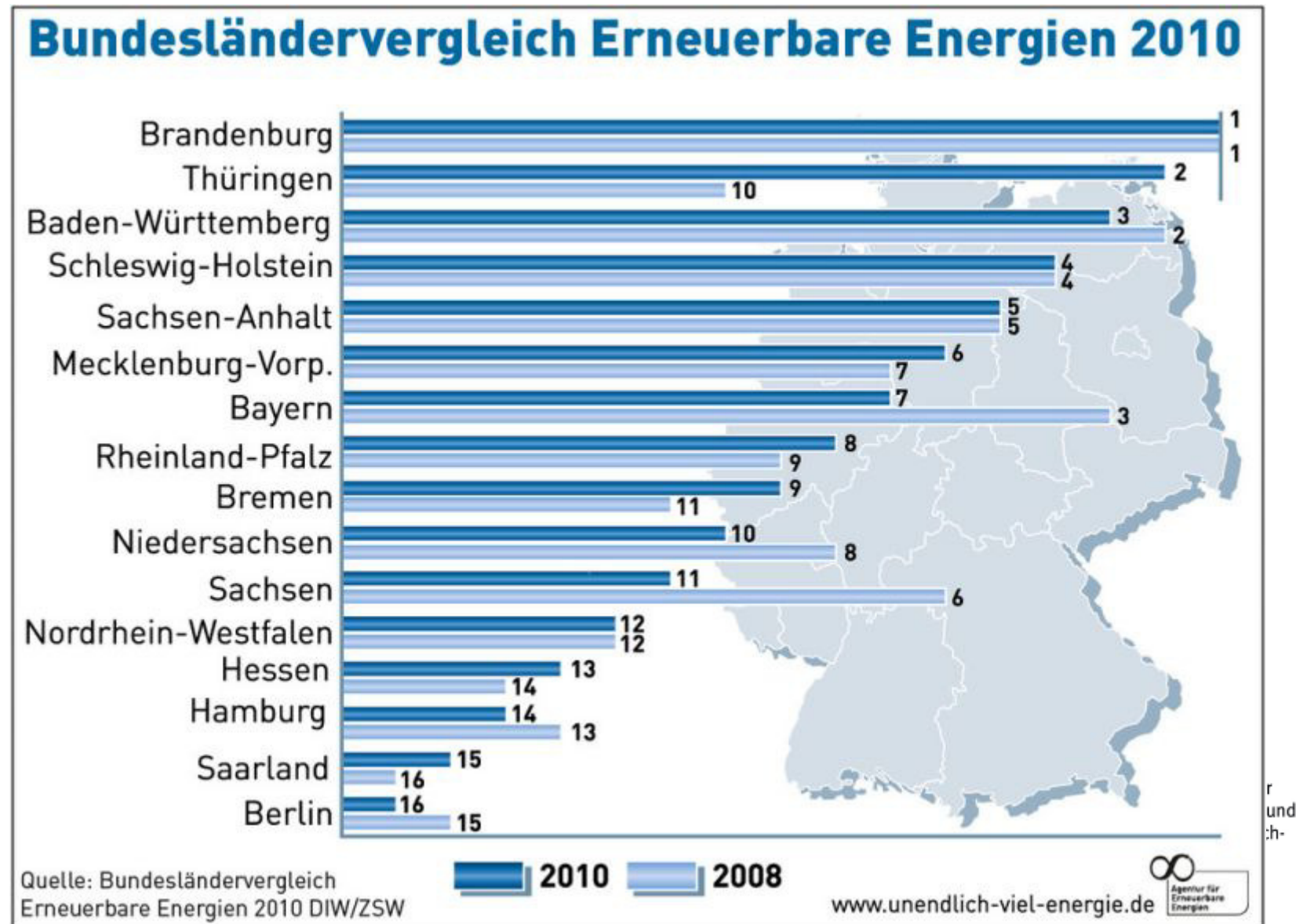
Datenbasis: Laufende Raumbeobachtung des BBSR, Betreiberdatenbasis, EEG-Anlagenregister der Netzbetreiber; Geometrische Grundlage: BKG, Kreise, 31.12.2009, ATKIS DLM 1000 © Geobasis-DE / BKG

Regionale Verteilung erneuerbarer Stromproduktion in Deutschland 2010

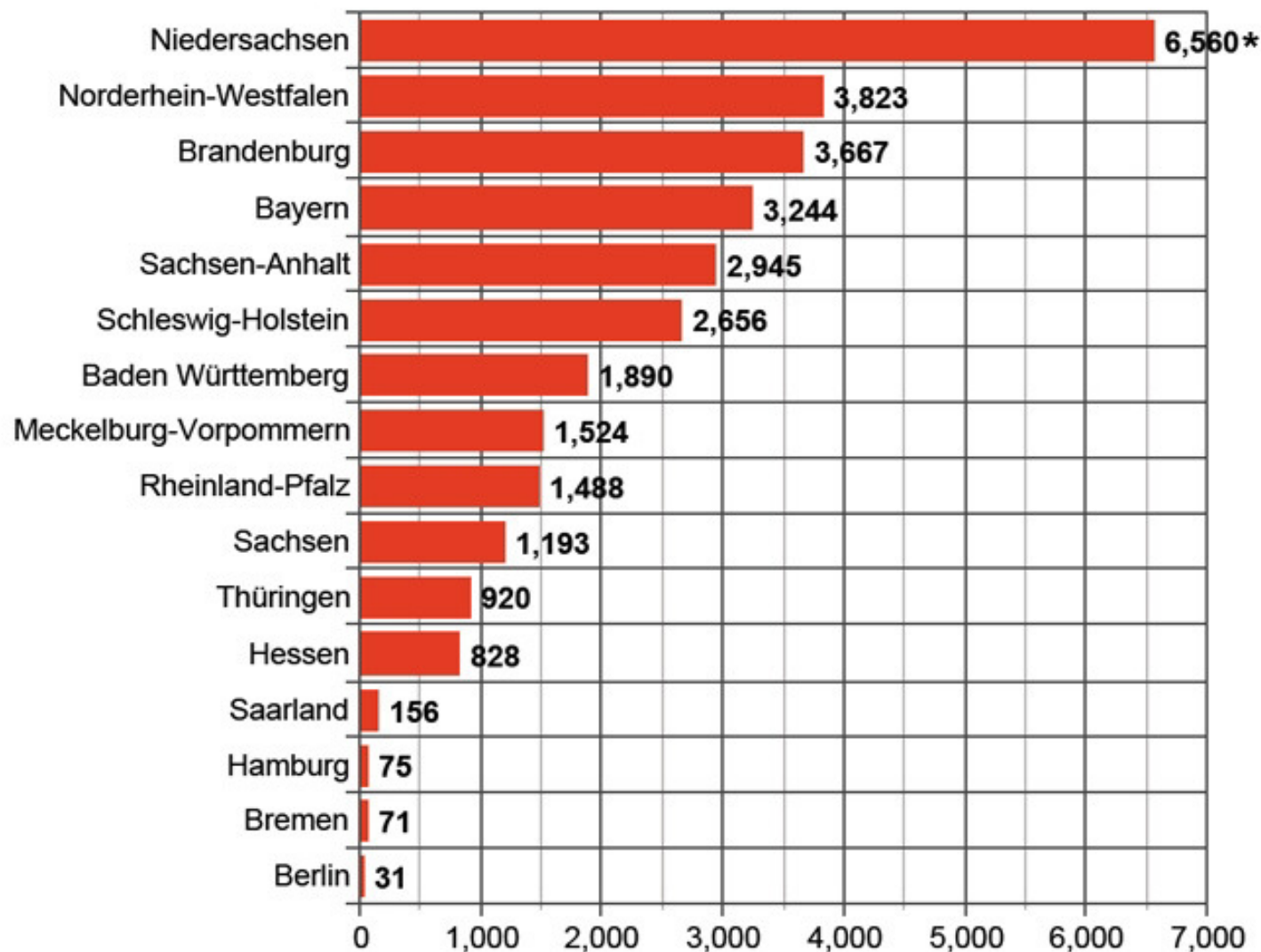


Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

Zubauraten Erneuerbarer Energien



Leistung aus erneuerbaren Energien eingespeist nach Bundesland

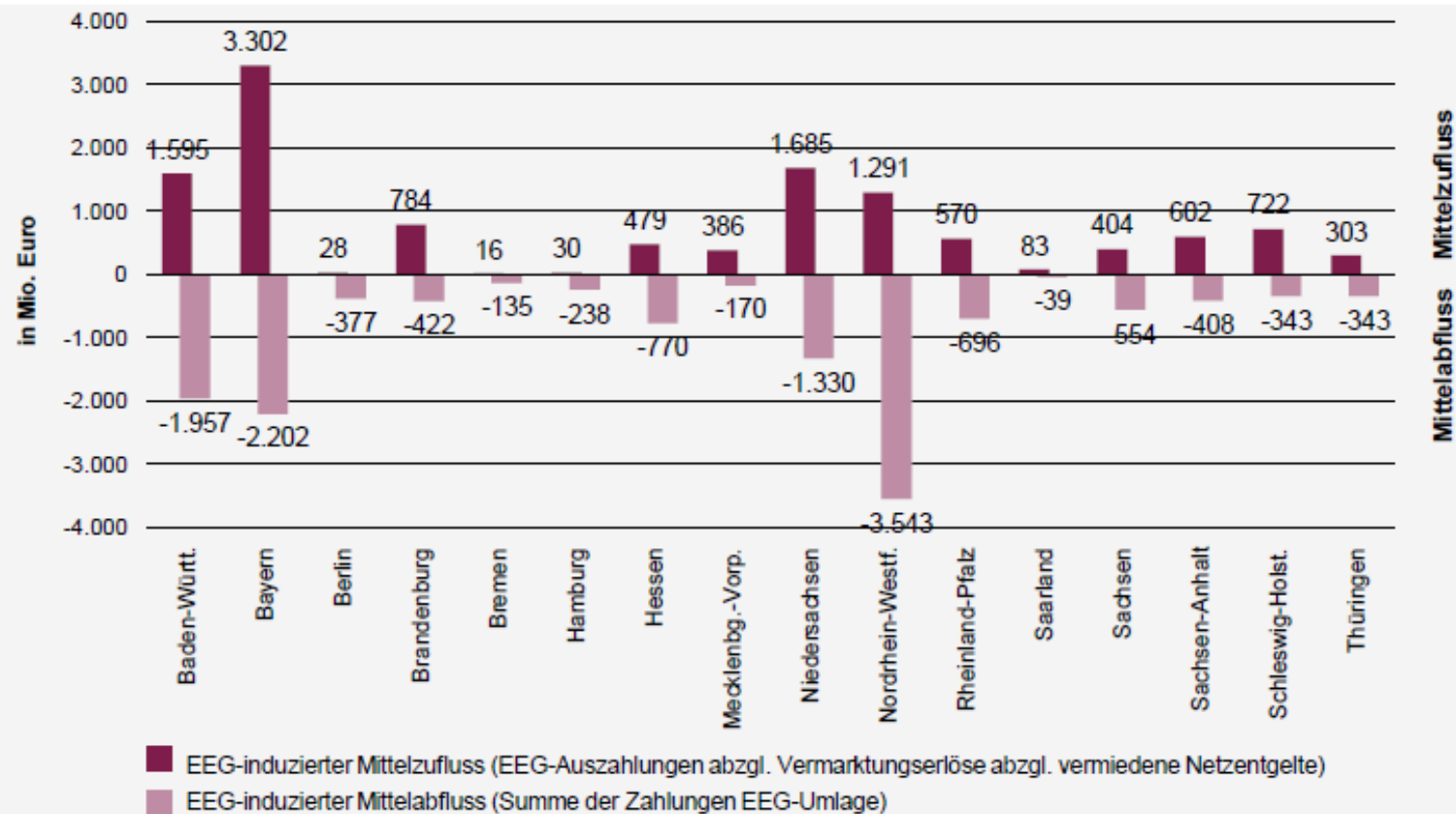


*Werte in Megawatt (MW)

Quelle: Bundesnetzagentur

© News.de

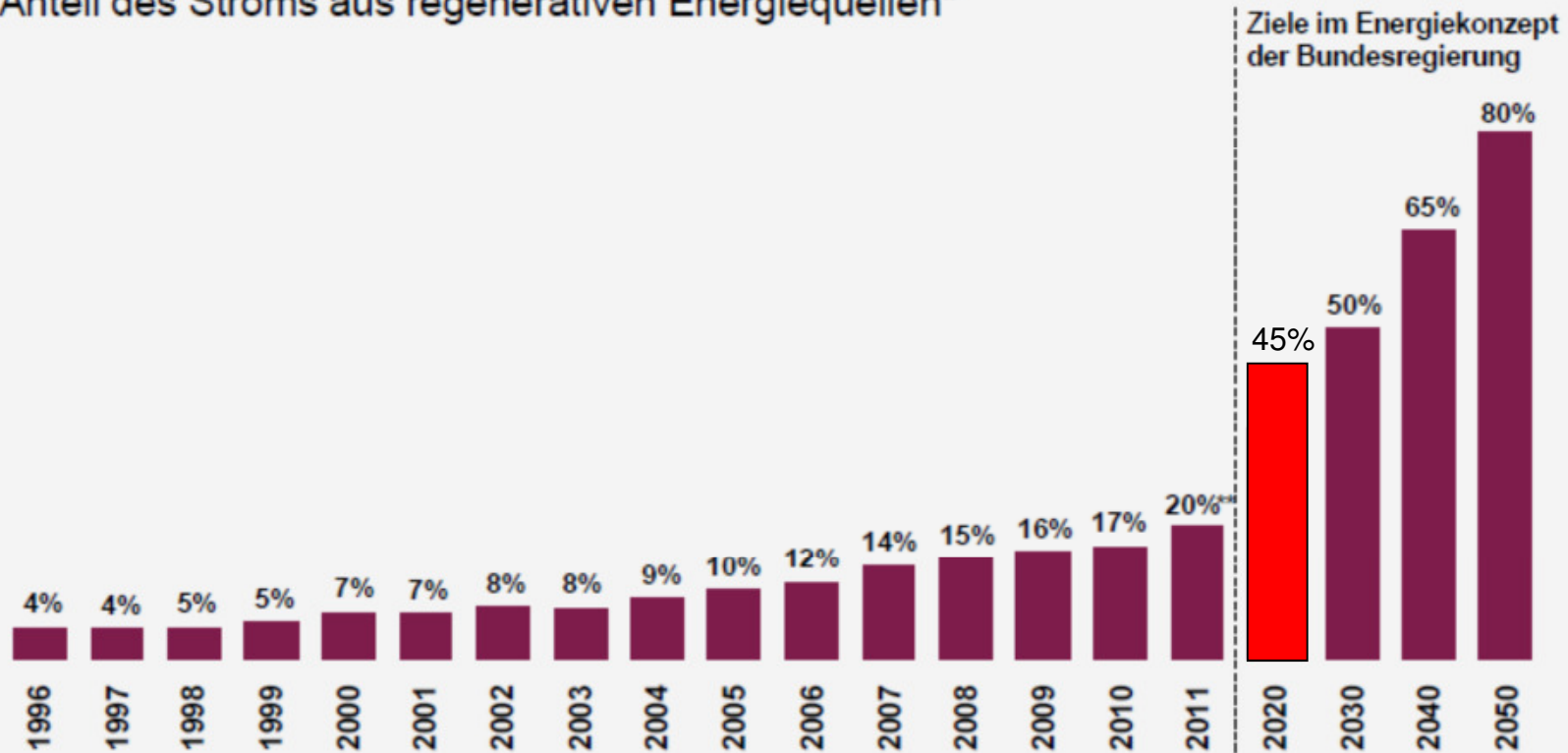
EEG 2011 gesamt: Regionale Verteilung der EEG-Zahlungsströme



Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage der ÜNB vom 15.10.2010)

Beitrag und Ziele der erneuerbaren Energien

Anteil des Stroms aus regenerativen Energiequellen*

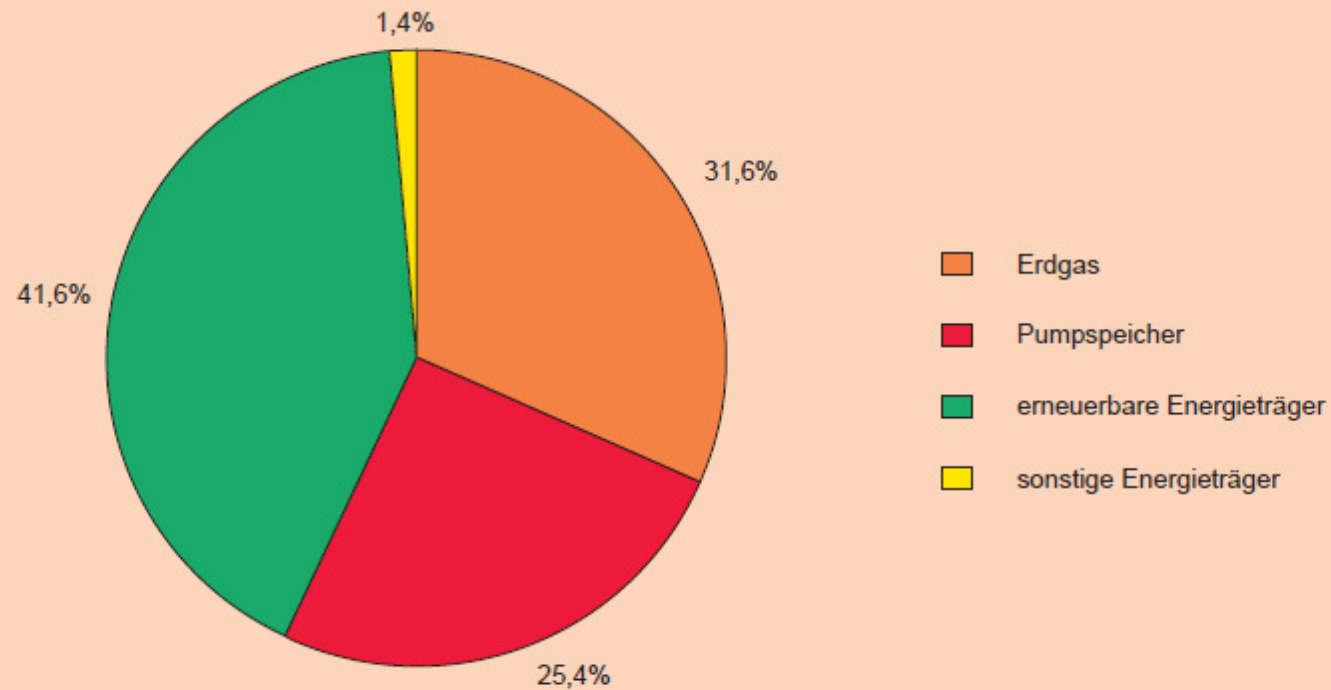


* bezogen auf den Brutto-Inlandsstromverbrauch Deutschlands

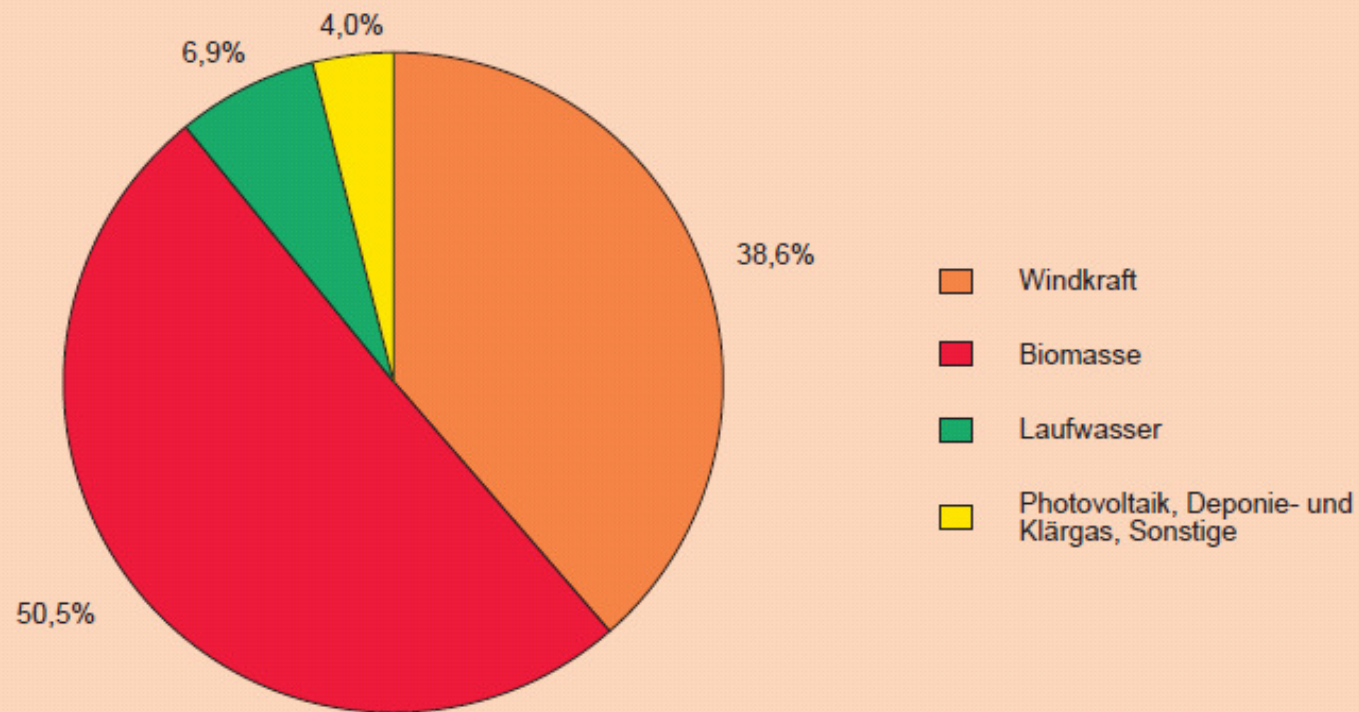
** vorläufig

Quelle: BDEW

Zusammensetzung der Gesamtstromerzeugung 2009 in Thüringen



Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien 2009 in Thüringen



Nettostromerzeugung in Thüringen 1991 bis 2010

Energieträger	1991	2000	2005	2007	2008	2009	2010
	Megawattstunden (MWh)						

Nettostromerzeugung insgesamt

Summe

aller Energieträger	2 118 652	3 553 033	6 177 832	7 080 056	7 152 356	6 850 730	7 134 685
----------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

darunter: Nettostromerzeugung aus erneuerbaren Energien

Biomasse	69 527	382 855	603 306	1 014 291	1 154 271	1 447 118	1 327 252
Windkraft	.	244 666	777 438	1 275 669	1 249 780	1 102 646	1 033 411
Laufwasser	25 540	192 009	177 216	307 332	235 720	191 514	323 992
Photovoltaik	.	153	9 317	32 989	54 938	91 428	175 371
Andere							
erneuerbare Energieträger ¹⁾	.	8 015	22 222	19 454	22 118	18 988	18 026
Summe	95 067	827 698	1 589 499	2 649 735	2 716 827	2 851 694	2 878 052

1) Deponie- und Klärgas, sonstige erneuerbare Energieträger

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

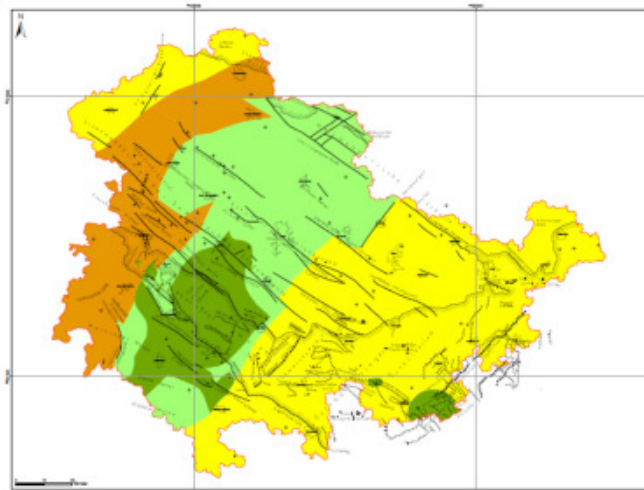
Was tut die ThEGA zur Unterstützung der Energiewende in Thüringen?

1. Entscheidungsgrundlagen liefern



Was tut die ThEGA zur Unterstützung der Energiewende in Thüringen?

2. Grundlagen für Neues legen



Wirtschaftliche Nutzungsoptionen der
Tiefengeothermie in Thüringen



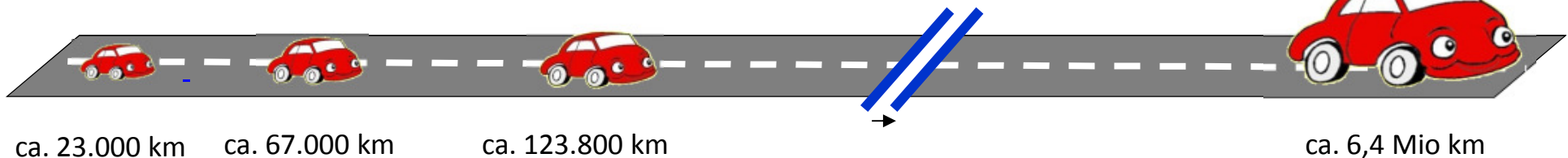
Wie weit komme ich mit dem Ertrag von einem Hektar ...

Bioethanol,
Biodiesel

Biogas

Biomasse-
verstromung

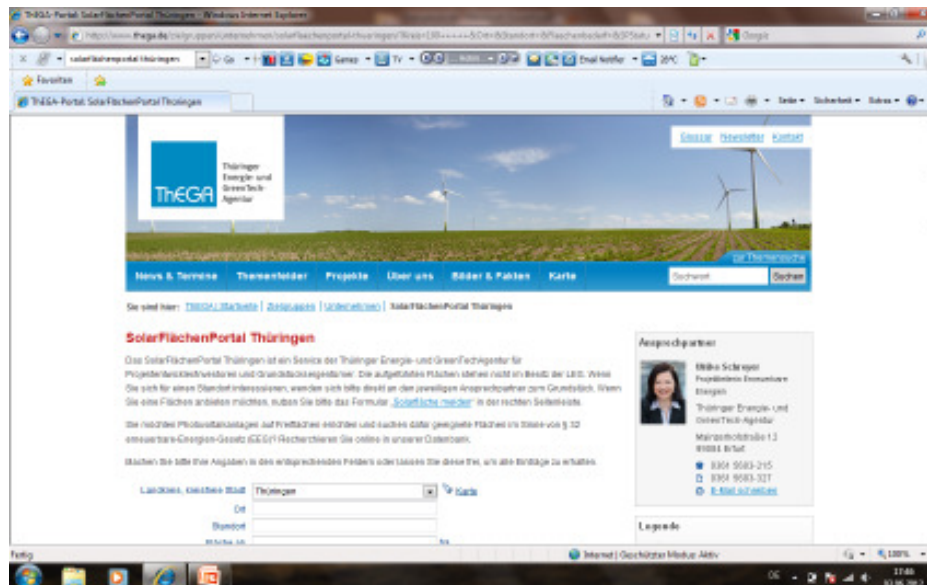
Photovoltaik



Was tut die ThEGA zur Unterstützung der Energiewende in Thüringen?

3. Konkrete Hilfestellung anbieten

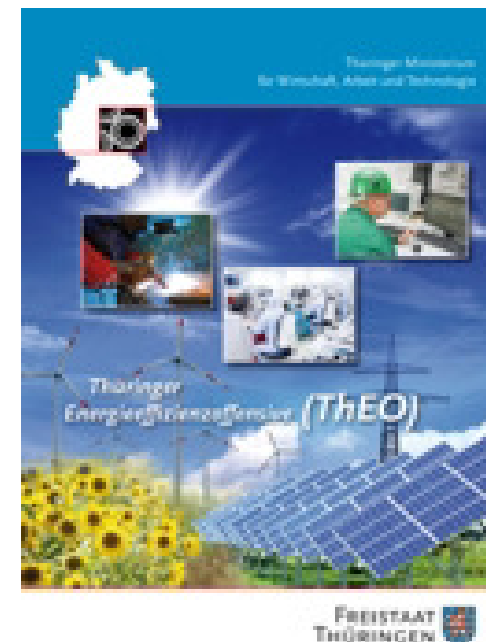
Solarflächenportal im Internet



www.solarflaechen-thueringen.de

Einzelfallberatungen und Unterstützung jeglicher Art

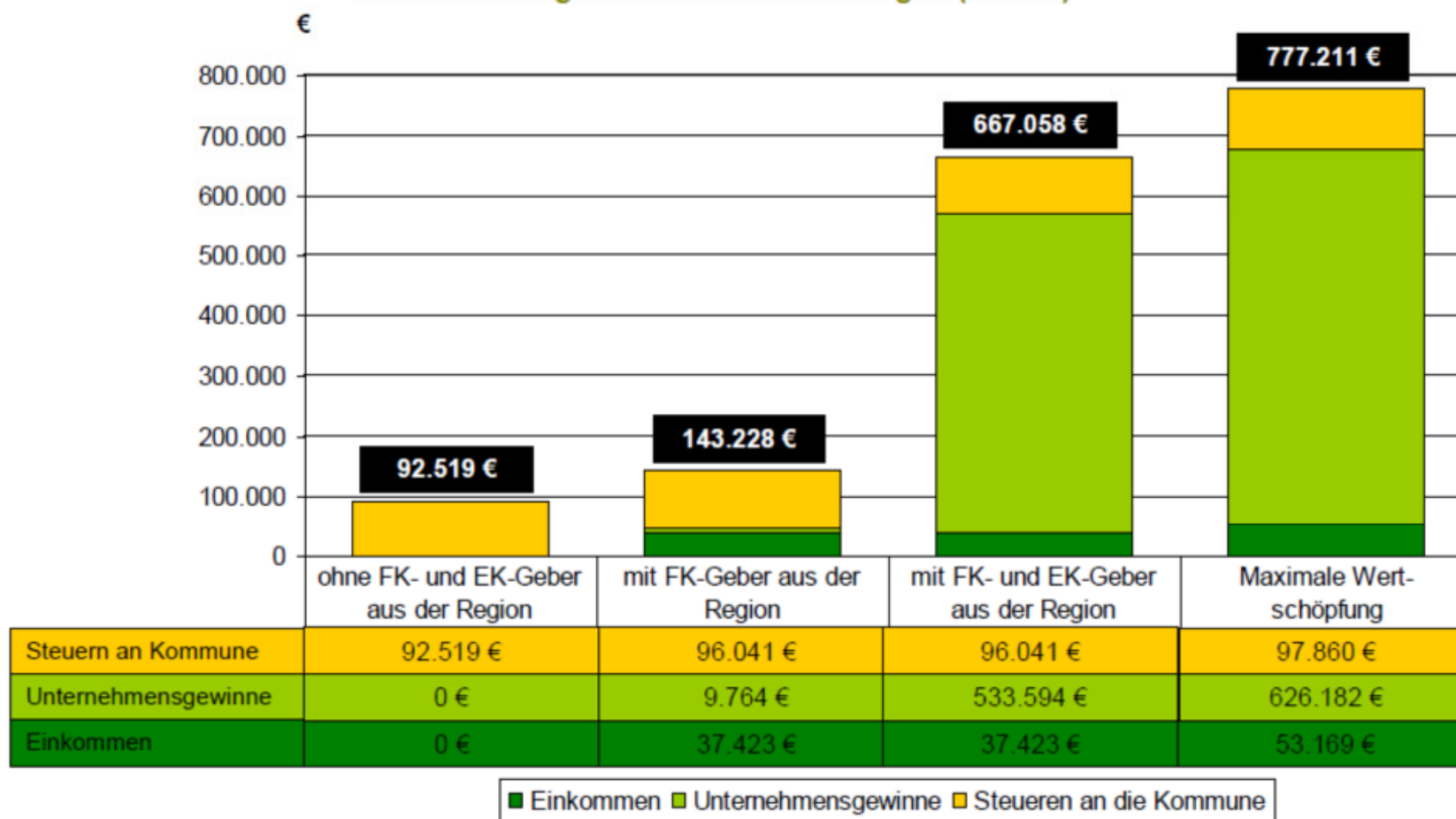
Thüringer
Energieeffizienz-Initiative



Was tut die ThEGA zur Unterstützung der Energiewende in Thüringen?

4. Ein Angebot für Kommunen aufbauen

Wertschöpfung pro Jahr je nach Finanzierungsanteil - am Beispiel der geplanten Windkraftanlagen am Standort Meiningen (12 MW)



Was tut die ThEGA zur Unterstützung der Energiewende in Thüringen?

4. Ein Angebot für Kommunen aufbauen

